

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 2

Rubrik: Appenzell A.Rh.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband AR, Unterbach 32, 9043 Trogen, Tel. 071 344 36 40, Fax 344 36 39,
E-Mail spitex-ar@bluewin.ch, www.ar.ch/Gesundheit und Soziale Sicherheit/Spitex

Neues Gesundheitsgesetz: Aktueller Stand

Die Vernehmlassung zum neuen Gesundheitsgesetz ist auf grosses Interesse gestossen. Die Überzeugungsarbeit zugunsten des Spitex-Angebotes wird fortgeführt.

(ca) Das Departement Gesundheit hat mehr als 100 Eingaben erhalten und unser Hauptanliegen, die Weiterführung des Spitex-Angebotes als Verbundaufgabe zwischen Kanton und Gemeinden, wurde erfreulicherweise von verschiedenen Organisationen unterstützt. Gefordert wurde auch in mehreren Voten, dass

dem Kantonsrat für seine 1. Lesung die Verordnungstexte zum Gesundheitsgesetz vorliegen sollten. Nach der Auswertung der Antworten durch das Departement Gesundheit wurden wir deshalb kurz vor Jahresende zur Mithilfe bei der Überarbeitung der Spitex-Verordnung eingeladen.

Ein von unserer Arbeitsgruppe erstellter Entwurf diente darauf als Grundlage für die Diskussion mit Vertretern des Departements und Regierungsrat Matthias Weishaupt. Wichtigste Eckpunkte waren die Unterstützung der Spitex durch Kanton und Gemeinden, eine leistungsorientierte Finanzierung von Pflege und Hauswirtschaft, eine Kostenbeteiligung des Kantons an Leitungsaufgaben der

Organisationen, eine kantonale Spitex-Aufsicht und eine gesetzlich verankerte Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Spitex Kantonalverband.

Der Gesetzesentwurf wurde Mitte Februar im Gesamtregierungsrat beraten. In der Folge müssen nun verschiedene Positionen nochmals überarbeitet werden. Die 1.

Lesung des Gesundheitsgesetzes ist für die Juni-Sitzung des Kantonsrats vorgesehen. Die Diskussionen zum Gesundheitsgesetz sind also noch nicht abgeschlossen, und wir werden unsere Überzeugungsarbeit für ein flächendeckendes, qualitativ hochstehendes Spitex-Angebot im ganzen Kanton auch in den kommenden Monaten weiterführen. □

Appenzeller Termine

Delegiertenversammlung Spitex Kantonalverband AR
Montag, 7. Mai 2007, 19.30 Uhr, Hotel Bären, Grub AR

«Erfolgreich beraten und verhandeln»: (Kurs 100607)
Donnerstag, 21. Juni 2007, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Leitung: Hanna Eyer, Anmeldeschluss: 15. Mai 2007



Nik und Mimi Bondi

Mit dem **TeleAlarm S12** ist Hilfe im Notfall nur noch einen Knopfdruck weit entfernt. Ob zu Hause oder im Dienst, das Notrufsystem wählt unter acht gewünschten Nummern, bis jemand erreicht wird. Anrufbeantworter werden erkannt und übergangen. Funktioniert mit jeder gängigen Telefonsteckdose. **Weitere Auskünfte:** Swisscom Shop, www.swisscom-fixnet.ch, Gratisnummer 0800 800 800.

**Nik Bondi ist wohl behütet.
Sein Grosi auch – dank TeleAlarm.**

Übrigens: Für Seh- und Hörbehinderte haben wir das Telefon Top P46.

TeleAlarm S12



swisscom fixnet
Einfach verbunden.